

Abschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 01-2026

März – April – Mai

**Der Frühling
ist die schönste Zeit,
es sprießt weit und breit!**



Inhaltsverzeichnis

Vorweg	Seite 3-4
Angedacht	Seite 5-6
In eigener Sache	Seite 7
Besondere katholische Gottesdienste	Seite 8-9
Erstkommunion und Konfirmation 2026	Seite 10-11
Besondere protestantische Gottesdienste	Seite 12-13
Jubilate für 3 mit CHÖRCHEN	Seite 14
Jubelkonfirmation 2026	Seite 15-16
Kirche für Kinder – protestantische KiGos	Seite 17
Weltgebetstag am 06. März 2026	Seite 18
Kunterbunte ökumenische Osternacht	Seite 19
Termine Kirche Kunterbunt	Seite 20
Kurz berichtet – kath. Kirchengemeinde	Seite 21-24
Neues Gesangbuch der Ev. Kirche	Seite 25
Kurz berichtet – prot. Kirchengemeinde	Seite 26-30
Save the Date – Kirchentage 2026 / 2027	Seite 31
Kirchentagswahlen 2026	Seite 32
Konzerte in der protestantischen Kirche	Seite 33-34
Kinderseite	Seite 35

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe **02-2026** Juni bis Aug. 2026:
Montag, 04. Mai 2026
Kontakt: Tel. Nr. 06233-506439
ericheisenbarth@t-online.de



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888
Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de - www.pfarrei-maxdorf.de
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Götz Geburek
Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137
Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-lamsheim.de
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: Rechtsträger Nr. 37

Vorweg

„Ist alles so schön bunt hier“ ... so hat Nina Hagen, die mittlerweile 70jährige Punklady 1978 gesungen. Wenn ich dieser Tage aus dem Fenster schaue, dann ist das genau das Gegenteil: grau, düster und klar, kaum, dass man Lust hat, vor die Tür zu gehen. Überrascht war ich, als ich hörte, dass auch dieser Januar wieder zu den wärmsten seit der Wetteraufzeichnung gehörte. Allerdings weltweit, nicht in Europa, da war er tatsächlich der kälteste seit 2010. Aber, was rede ich vom Wetter, eigentlich wollte ich ja über was Buntes schreiben. Nämlich über diesen Anschluss. Also: „Alles so schön bunt hier.“ Genauso ging es mir nämlich beim Durchblättern des neuen Anschlusses (also der Ausgabe für die Korrektur für den Druck als pdf auf dem Laptop...). Sehr bunt – und damit ein Spiegel des kirchlichen Lebens in Lambsheim. Von beiden Gemeinden – katholischer- und protestantischerseits – lesen Sie hier, was so los ist. Fast vorfrühlingshaft wird da ein Strauß von Gottesdiensten, Konzerten, Feiern und Veranstaltungen angekündigt, auf den Sie sich freuen können.

Noch „stecken“ wir ja mitten in der Passions- und Fastenzeit, die eher zu den nachdenklichen des (Kirchen-)Jahres gehört, der Weg nach Jerusalem und die Karwoche müssen tatsächlich auch ein Stück „ertragen“ werden. Aber, „von grau zu bunt“ (siehe Seite 21), der Ertrag ist, wie beinahe symbolisch schon die hier und da zu sehenden Krokusse, die langsam austreibenden Knospen und auch die heller werdenden Tage anzeigen – das Licht des Ostermorgens, das neue Leben nach der Auferstehung.



Am Osterfeuer zünden wir die neuen Kerzen an und tragen sie in unsere Kirchen. Von da aus tragen wir das Licht weiter, z.B. an die Täuflinge, wenn wir ihre Taufkerzen entzünden. So verbinden wir uns immer wieder mit diesem Ereignis.

Im Lichte des Osterfestes feiern wir dann auch die Erstkommunion und die Konfirmation (siehe Seite 10 und 11).

Bis Christi Himmelfahrt dauert die österliche Freude und wir nehmen sie dann mit in das Jahr, das uns sicher wieder vor allerlei Aufgaben stellt. Dann ist es vielleicht manchmal gut, wenn wir hier als Gemeinde(n) vor Ort sind, einander beistehen können, uns helfen, gemeinsam auf Gottes Wort hören und am Altar zusammenkommen zu Eucharistie oder Abendmahl.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Fastenzeit und ein fröhliches Osterfest mit vielen bunten Begegnungen.

Ihr Pfarrer Götz Geburek



Angedacht

Während ich diese Zeilen schreibe, läuft im Mailänder San Siro Olympic Stadium die Eröffnungsfeier der 25. Olympischen Winterspiele. *„Bei diesen Spielen soll der weltweiten Feier eine neue, inklusive Dimension verliehen werden ... – hin zu den Menschen, den Athletinnen und Athleten, den Fans und den lokalen Gemeinschaften.“*



Ein buntes Spektakel, eine große italienische Oper war das quasi, bei der das italienische Ausrichtungskomitee alle Register zog. Musik und Tanz standen im Mittelpunkt. Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Gioachino Rossini, drei der großen italienischen Komponisten haben symbolisch das Dirigat übernommen, auch Paganini, der Virtuose kam später noch zu Gehör. Unter dem Motto «Armonia» (Harmonie) stand die Veranstaltung, die weltweit übertragen wurde und Milliarden (!) Menschen erreicht hat.

Gut so. Die ganze Welt schaut zu, wenn die besten Sportler aus mehr als 200 Nationen gegeneinander antreten. Wir brauchen solche weltumspannenden Ereignisse und Gemeinsamkeiten. Denn ich habe den Eindruck, dass in den letzten Jahren vor allem eins nur noch wichtig ist. Das Ich – statt des Wir, mein Land – statt der Welt.

Auch von der sogenannten olympischen Familie mag man sich in der Vergangenheit schon manchmal gefragt hat, wie „familiär“ es da zugeht. Aber wenn es dann los geht, dann sind alle dabei.

Olympia, das Fest zu Ehren der Götter, das in der Antike gefeiert wurde, war ursprünglich ein kleiner sportlicher Wettbewerb. Ursprung ist der Ort Olympia auf der Halbinsel Peloponnes. Der Mythos besagt, dass der Halbgott Herakles die Spiele zu Ehren seines Vaters Zeus begründete, dem höchsten Gott der griechischen Götterwelt. Historische Aufzeichnungen aus dem 4. Jahrhundert vor Christus datieren die ersten Spiele auf 776 vor Christus.

Körperkult? Ja, das war es von Anfang an, denn wer, wenn nicht die am besten trainierten Sportler (und in der Neuzeit: Sportlerinnen) sollte im Wettkampf bestehen?

Selbst Paulus muss das gekannt haben, schreibt er doch im 1. Brief an die Korinther im Kapitel 9: *Ihr kennt das doch: Von allen Läufern, die im Stadion zum Wettlauf starten, gewinnt nur einer den Siegeskranz. Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Ein Athlet verzichtet auf vieles, um zu gewinnen. Und wie schnell ist sein Siegeskranz verwelkt! Wir dagegen kämpfen um einen unvergänglichen Preis.*"

„Dass Menschen zusammenhalten“ hat der Sportreporter als oberstes Ziel für die Spiele ausgegeben – Man könnte es auch mit Jesu Worten ausdrücken: „*dass sie alle eins seien* (Joh 17,21).

Es geht hier um den Kern des menschlichen Zusammenlebens, der Sport schafft es tatsächlich (manchmal), Menschen zusammen zu



bringen. Wenn wir im Namen Christi allerdings den Wettkampf vor das Mit-einander in den Mittelpunkt stellen, haben wir weder Christus noch Paulus – noch den Geist der olympischen Spiele - richtig verstanden. „Denn den einzigen, wirklich wichtigen Sieg hat Christus selbst erlangt. Er ist es, der uns alle mitreißen kann, wenn wir seine Fans, Pardon AnhängerInnen sind: Der Sieg über den Tod, der uns

alle zum neuen Leben führen kann.“

Ihr Pfarrer Götz Geburek

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

In eigener Sache

Vom 13. April an darf ich für drei Monate ins **Kontaktstudium** nach Tübingen gehen. So heißt die Einrichtung, wo PfarrerInnen im aktiven Dienst ein - (oder theoretisch) mehrmals für ein Sommersemester studieren dürfen. Nachdem ich bereits vor einigen Jahren einen solchen Versuch gestartet hatte, der damals nicht genehmigt wurde, hat es diesmal geklappt. So werde ich denn in dieser Zeit ein kleines „Update“ meiner theologischen Kenntnisse machen, die Zeit aber auch für eine kleine Standortbestimmung nutzen. Das gilt sowohl für meine eigene Arbeit und die noch vor mir liegenden Berufsjahre wie auch für die Arbeit hier in unserer Protestantischen Kirchengemeinde. Wohnen werde ich in dieser Zeit in meinem „geistlichen Zuhause“, dem Kloster Kirchberg auf der schwäbischen Alb.

Gut zu wissen:

- ▶ Bei **Beerdigungen** während meiner Abwesenheit wird die Vertretung über das Dekanat Frankenthal geregelt
Kontakt: Frau Rückert oder Frau Wolf - Telefon: 06233- 88 08-16
- ▶ Sollten Sie einen **Taufwunsch** in dieser Zeit haben, bitte ich Sie, sich bis spätestens zum **31. März** im Pfarramt zu melden, damit wir einen passenden Termin suchen können.
- ▶ Die **Gottesdienstvertretungen** sind für die gesamte Zeit bereits geregelt. An dieser Stelle schon jetzt ein großes Dankeschön an alle, die in dieser Zeit Dienste übernommen haben.
- ▶ Während dieser drei Monate werde ich trotzdem einige Male zum Dienst in Lamsheim sein. Sowohl die „grüne“ Konfirmation werde ich übernehmen als auch die Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag und den Familiengottesdienst am Pfingstmontag werde ich selbst mit der Gemeinde feiern. Den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt übernimmt übrigens meine Frau.
- ▶ Die **Besuche der Geburtstagskinder** laufen natürlich weiter, darum kümmert sich der Besuchsdienstkreis.
- ▶ **Mit allen seelsorgerlichen Anliegen** können Sie sich an die Kolleginnen und Kollegen im Dekanat wenden.
- ▶ Den **Konfi-Unterricht**, der normalerweise in dieser Zeit stattfinden würde, haben wir vorgearbeitet bzw. werden wir nacharbeiten.

Ihr Pfarrer Götz Geburek

Katholische Gottesdienste

WERKTAGSMESSE

jeden Freitag

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Erste Messe im Monat mit Euch. Anbetung und sakramentaler Segen

KREUZWEGANDACHTEN

sonntags 18.00 Uhr

01. März / 08. März / 15. März / 22. März / 29. März

MESSE AM WOCHENENDE

samstags 18.00 Uhr oder sonntags 09.00 oder 10.30 Uhr

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Gottesdienstzeiten aus dem Amtsblatt oder auf der Homepage www.pfarrei-maxdorf.de

EUCHARISTIEFEIER IM LAMUNDISSTIFT

Do., 05. März 2026, um 16.30 Uhr

Do., 09. April 2026, um 16.30 Uhr

Do., 07. Mai 2026, um 16.30 Uhr

Freitag, 06. März 2026

15.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst
in der protestantischen Kirche
anschl. Kaffee und Kuchen
im Pfarrheim



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Samstag, 21. März 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier - Pfarrer
Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit vor Ostern

Samstag, 28. März 2026 – Palmsonntag

18.00 Uhr Palmweihe und Messfeier

Donnerstag, 02. April 2026 – Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls - Kaplan
anschl. Ölbergwache

Freitag, 03. April 2026 – Karfreitag

11.00 Uhr Kreuzweg
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 04. April 2026 – Karsamstag

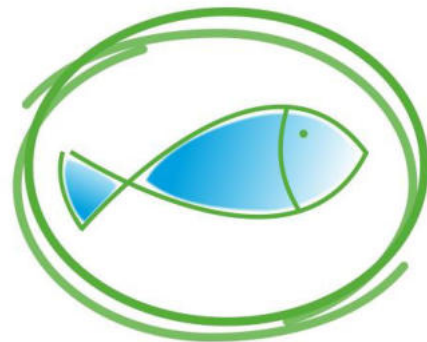
18.30 Uhr Kunterbunte ökumenische Osternacht für Groß und Klein
in der protestantischen Kirche Lambsheim
21.00 Uhr Osternacht mit Chor - Kaplan
anschl. Agape im Pfarrheim

Montag, 06. April 2026 – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19. April 2026

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion



MAIANDACHTEN

sonntags 19.00 Uhr

03. Mai 2026 / 10. Mai 2026 / 24. Mai 2026

31. Mai 2026 – mit anschl. Maibowle

BEICHTGELEGENHEIT UND BEICHTGESPRÄCH

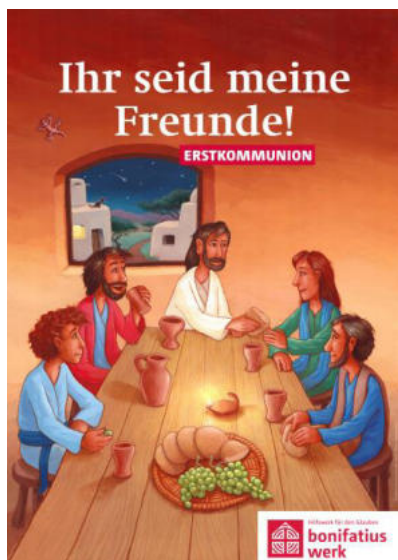
Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

KRANKENSEELSORGE IN NOTFÄLLEN

AN SONN- UND FEIERTAGEN

0152 55 18 27 71 oder 06233 51 11 00 4

Erstkommunion 2026



Die Erstkommunionvorbereitung ist am Ersten Advent mit dem ersten Wegegottesdienst gestartet. Im Anschluss konnten die Familien bei Punsch und Lebkuchen miteinander in Kontakt kommen. 31 Kinder und ihre Familien haben sich auf den Weg der Vorbereitung gemacht und wollen Jesus als ihren Freund kennenlernen. Wir sind sehr froh darüber, dass auch in diesem Jahr Eltern sich bereit erklärt haben, in allen unseren vier Gemeinden Gruppentreffen anzubieten. Da

wir dieses Jahr inklusiv arbeiten, haben wir dankenswerterweise Unterstützung durch weitere Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden gefunden. Die Familien treffen sich zu zwei weiteren Wegegottesdiensten mit Andrea Pannier und nehmen an den Gemeindegottesdiensten teil, bei denen ein Teil der Messe erklärt wird. Hierbei stellen sich die Kinder auch der jeweiligen Gemeinde vor.

Wir feiern am **Sonntag, 19. April 2026**, um 10.00 Uhr in Lamsheim Erstkommunion, die musikalisch gestaltet wird vom Musikprojekt laudes.

Folgende Kinder aus Lamsheim feiern:

Beatrice Argiri Carrubba . Cristel Fratantonio

Sophia Hell . Noemi lati

Lina Kempf . Moritz Lechner

Guliana Marullo . Lena Schmid

Konrad Schwarzer . Leon Wohlgemuth

Wir bitten um die Begleitung der Kinder und Familien mit Ihrem Gebet.

Für das Team Stefanie Müller

Konfirmation 2026

Die Konfirmation feiern wir am **Wochenende 25./26. April in Lamsheim**. Am Vorabend wird uns das **CHÖRCHEN** aus Maudach durch den Abendmahlsgottesdienst begleiten, am Sonntag steht dann das „Ja“ der Konfis im Mittelpunkt.

Ein gutes Jahr haben wir versucht, uns der Mitte des christlichen Glaubens zu nähern, den Abschluss macht die Freizeit im Christophorus Haus in Bad Dürkheim, bei der wir noch einmal miteinander überlegen, was wir in der Zeit erlebt, erfahren miteinander an Weg zurückgelegt haben. Im Mittelpunkt steht dann das Abendmahl.

Und ... vorausgesetzt, dass alle „Ja“ sagen im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes, werden wir um den Segen Gottes bitten für

Nora Bayer . Noel Beckmann

Amélie Folz . Bastian Förster . Paul Gögel

Vidia Hartung . Lasse Jungenheimer

Jakob Karle . Noah Karle

Lukas Nasel . Lilia Reinhard . Elias Sator

Leonard Senft . Philipp Streibert

Paula Waldmann . Pierré Wygoda

Protestantische Gottesdienste

► **Passionsandachten 2026** Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir schon auf dem Weg nach Jerusalem. Durch die Passionszeit hindurch begleiten uns die Passionsandachten - **am 25. Februar** ging es um Judas, **am 12. März** geht es um Pilatus und **am 26. März** betrachten wir Petrus etwas näher. Beginn **jeweils um 19.00 Uhr** in der Protestantischen Kirche Lambsheim.

► **Die Karwoche** beginnt mit dem **Palmsonntag am 29. März** und einer Taufe **um 10.00 Uhr**.

Den **Gründonnerstag am 02. April** können Sie morgens **um 10.30 Uhr** mit den BewohnerInnen im Lamundisstift mit dem Heiligen Abendmahl feiern. **Um 19.00 Uhr** erinnern wir uns dann **an Tischen im Gemeindehaus Stadtgrabenstraße** ebenfalls an die Einsetzung des Abendmahls und essen und trinken miteinander (für beides sorgen wir) wie die Jünger mit Jesus an seinem letzten Abend. Kommen Sie gerne und begehen Sie diesen besonderen Abend am gedeckten Tisch.

Am **Karfreitag** sind wir zum **Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr** in der Kirche versammelt. Der Kirchenchor wird Teile aus der „Ostergeschichte“ von Max Drischner singen, von dem wir 2024 bereits seine „Weihnachtsgeschichte“ gehört haben.

► **Das Osterfest** beginnen wir in diesem Jahr schon **am Samstagabend, dem 04. April**. Premiere hat dann eine kunterbunte **ökumenische Osternacht für Klein und Groß**, die wir **um 18.30 Uhr** mit Kreativstationen in der Protestantischen Kirche beginnen. Am Osterfeuer versammeln wir uns „zwischen den Kirchen“ dann **ab 19.00 Uhr**, um unsere neue Osterkerze zu entzünden und diese dann in die Kirche zu tragen, von wo aus wir das Licht weitergeben und die das Evangelium von der Auferstehung Jesu hören. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zusammen, feiern miteinander und schauen, ob es Ostereier zu finden gibt.

Am **Ostersonntag, dem 05. April** feiern wir **um 10.00 Uhr** einen **feierlichen Gottesdienst mit Taufe**.

Am **Ostermontag, dem 06. April** feiern wir **um 10.00 Uhr** einen **Sing-Gottesdienst mit alten und neuen Osterliedern**.

Am **Sonntag Quasimodogeniti, dem 12. April** feiern wir **um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst, der musikalisch vom **CHÖRCHEN** aus Ludwigshafen-Maudach gestaltet wird. Weiteres siehe auf Seite 14.

► **Die Konfirmation** beginnt mit dem **Abendmahls-gottesdienst** am **Samstag, dem 25. April um 18.00 Uhr**, musikalisch mitgestaltet vom **CHÖRCHEN** mit Stücken aus der Jazzmesse vom Sonntag Quasimodogeniti. Die Jugendlichen werden dann am nächsten Tag - **Sonntag, dem 26. April um 10.00 Uhr** - im **Gottesdienst mit Konfirmation** feierlich gesegnet.

► **An Christi Himmelfahrt – Donnerstag, dem 14. Mai** ist wieder **„OpenAir-Klappstuhl-Gottesdienst“**. **Um 10.00 Uhr** können Sie sich wieder mit ihren mitgebrachten Sitzgelegenheiten aller Art (oder auf unseren Klappstühlen) zwischen den Kirchen an der Stadtmauer versammeln. Beim Gottesdienst mag sich über allen BesucherInnen „der Himmel öffnen“. Und sollte er das wörtlich tun (also regnen), so findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

► **Das Pfingstfest** hat ja ebenfalls zwei Feiertage, **am Pfingstsonntag, dem 24. Mai um 10.00 Uhr** feiern wir einen **Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl** (mehr dazu in der Einladung auf den Seiten 15 und 16)

Am **Pfingstmontag, dem 25. Mai um 10.00 Uhr** feiern wir einen **Familiengottesdienst**.

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

JUBILATE FÜR 3

aus den Jazz-Messen von Johannes Matthias Michel das CHÖRCHEN 2026 wieder am Start!

Auch im 21. Jahr seines „Bestehens“ als Projektchor starten wir wieder ein Projekt. Genau dafür wurde das CHÖRCHEN ja einst ins Leben gerufen, um das gottesdienstliche Leben und den Gemeindegesang zu unterstützen und zu bereichern.

Diesmal habe ich Stücke aus der Mess-Liturgie ausgesucht, die von Johannes Matthias Michel, Kirchenmusikdirektor an der Christuskirche Mannheim und Bezirkskantor für Mannheim sowie Landeskantor Nordbaden, komponiert wurden. Er ist auch im Jazz zu Hause und hat zahlreiche Werke in diesem Genre verfasst. Seine Gloria-Messe erschien erstmals 2004 und wurde vielfach ergänzt, überarbeitet und in neuer Form aufgeführt. 2011 folgte die „Jazzmesse“, 2012 die „Missa pro nobis“ als Auftragsarbeit für den 98. Katholikentag in Mannheim.



Aus diesen Werken, ergänzt durch einige andere liturgische Stücke, u.a. einem besonders schwungvollen „Jubilate“ für 3 (Stimmen), entsteht ein Gottesdienst bzw. eine Abendandacht. Sie sind herzlich dazu eingeladen, mitzufeiern und zu lauschen.

Sonntag, 19. April 2026

um 10.00 Uhr

im Gottesdienst in der Protestantischen Kirche Lambsheim

und um 17.00 Uhr

in einer Abendandacht in der Martinskirche LU-Maudach

Das CHÖRCHEN freut sich sehr, wenn Sie dabei sind. Sollten Sie sich das kurzfristig überlegen, melden Sie sich einfach bei Pfarrer Götz Geburek (Tel.: 0157-3199 7357, auch WhatsApp).

Jubelkonfirmation 2026

Auch in diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums. Herzlich laden wir ein für

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, um 10.00 Uhr.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im katholischen Pfarrheim hinter den Kirchen in der Hintergasse 10. Dort sind auch einige Parkplätze für BesucherInnen des Gottesdienstes.

Wir feiern, nachdem wir die Jubilarinnen und Jubilare geehrt und den Zuspruch erneuert haben, miteinander das Heilige Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir bei einem kleinen Umtrunk gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen oder Freundinnen und Freunden anstoßen.

Herzlich eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihr

- Goldenes (50 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1976)
- Diamantenes (60 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1966)
- Eisernes (65 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1961)
- 70., 75., 80. oder 85. (Jahrgänge 1956, 1951, 1946, 1941)

Konfirmationsjubiläum feiern.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Lamsheim konfirmiert wurden oder an einem anderen Ort. Denn viele von Ihnen leben hier seit langer Zeit und haben entweder keinen Kontakt mehr zum Konfirmationsort, werden nicht eingeladen – oder möchten eine weite Reise nicht auf sich nehmen. Dann laden wir Sie herzlich ein, hier in Ihrer Gemeinde zu feiern!

Wir bitten aber um ANMELDUNG, damit wir für den Festtag planen können. Sie bekommen dann auch eine Erinnerungsurkunde. Bitte füllen Sie die kleine Anmeldung aus, werfen diese in den Briefkasten des Pfarramtes oder schicken Sie die per Post an:

Prot. Pfarramt Lamsheim, Hauptstr. 2, 67245 Lamsheim

WICHTIG: Wir kennen bei vielen Ihrer damaligen Mitkonfirmanden und -konfirmandinnen den aktuellen Wohnort nicht. Sollten Sie noch Kontakt zu Menschen aus der Zeit haben, wäre es schön, wenn Sie diese Einladung weitergeben. Das darf auch an Menschen geschehen, die der Kirche zwischenzeitlich den Rücken gekehrt haben – vielleicht ist das ja eine Gelegenheit, den Kontakt wieder aufzunehmen.

Ich lade Sie herzlich ein, so Sie Zeit und Lust haben, am

Freitag, 20. März 2026, 15.00 Uhr,

im prot. Gemeindehaus, Stadtgrabenstraße 25, zu einem Vortreffen zu kommen. Ich werde die Namenslisten von damals mitbringen, vielleicht lässt sich ja der eine oder die andere noch auffinden. Auch Wünsche für den Gottesdienst nehme ich dann gerne entgegen.

Pfarrer Götz Geburek

.....

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2026

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

.....

Telefon- oder

Handynummer

.....

Ich bin Konfirmationsjahrgang 19. . .



Hallo, liebe Kids

in den kommenden Wochen gibt es in unserer Kirche wieder tolle Angebote für Euch:

Unsere (Prot.) **KiGos** (KinderGottesdienste) starten immer sonntags um 10.00 Uhr in der Prot. Kirche, weiter geht's dann im Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße bis 11.30 Uhr.

Hier die Termine:

- Am **Sonntag, 08. März ist KiGo**
- Am **Sonntag, 22. März ist Kirche Kunterbunt** im kath. Pfarrheim Birkenheide - siehe Ankündigung auf Seite 20
- Am **Samstag, 04. April um 18.30 Uhr** startet zum ersten Mal unsere kunterbunte ökumenische Osternacht in Lamsheim für Kleine und Große zwischen den Kirchen siehe Ankündigung auf Seite 19
- Am **Sonntag, 12. April ist KiGo**
- Am **Sonntag, 10. Mai (Muttertag) ist auch KiGo (!)**
- Am **Pfingstmontag, 25. Mai ist Familiengottesdienst um 10.00 Uhr**
- Am **Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr**, ist parallel zum Ökumenischen Gottesdienst zum Gemeindefest auch ein **Ökumenischer KinderGottesDienst in der Prot. Kirche**



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026
aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Foto: Albrecht Ebertshäuser, Illustration: Freepik.com/vector_corp

Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst
Freitag, 06. März 2026, um 15.00 Uhr
in der protestantischen Kirche Lambsheim
anschl. gemütliches Beisammensein im katholischen Pfarrsaal

kunterbunte
ökumenische
Osternacht
für Groß und Klein



Karsamstag

4. April 2026

18.30 Uhr

protestantische Kirche
Lamsheim

Kreativstationen
Osterfeuer
Ostern erleben
Ostereiersuche

frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt



► Am **Sonntag, 22. März 2026**, sind alle Familien herzlich eingeladen zur nächsten **Kirche Kunterbunt**.

Los geht es um **15.00 Uhr** im katholischen Pfarrheim in **Birkenheide** in der Waldstraße 29a. Aktiv mit dabei ist der Heimat- und Kulturverein.

Dieses Mal hören wir die Ostergeschichte und erleben, was sich alles wandeln und ändern kann. Lasst euch überraschen und freut euch auf einen kunterbunten, kreativen, wuseligen Nachmittag mit der ganzen Familie. Zur Stärkung zum Schluss gibt es ein gemeinsames Abendessen.

► An **Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, ab 15.00 Uhr** geht es weiter mit dem Open-Air Special im Schlossgarten in **Fußgönheim** mit dem kunterbunten ökumenischen Angebot der katholischen und der protestantischen Kirchengemeinden Maxdorf, Birkenheide, Lamsheim und Fußgönheim.

Eingeladen sind Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter zusammen mit Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten, ...Ältere und jüngere Kinder sind natürlich auch herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Müller
stefanie.mueller-2@bistum-speyer.de



kirche_kunterbunt_maxdorf

Kirche Kunterbunt für Erwachsene

Herzliche Einladung zu einer kreativen Auszeit am **Mittwoch, den 18. März 2026, ab 20.00 Uhr** im katholischen Pfarrheim in **Birkenheide**. Wir genießen den gemeinsamen Frühlingsabend mit Impulsen aus der Bibel, leckeren Knabbereien und werden mit unseren Händen kreativ.

Weitere Termine: Mittwoch, 10. Juni 2026 und 26. August 2026

Kurz berichtet

aus der katholischen Kirchengemeinde

FASTENESSEN IN ST. STEPHANUS



Wir laden herzlich ein zum Fastenessen am **Sonntag, 15. März 2026**, nach dem Gottesdienst. Auf dem Speiseplan stehen Kartoffelsuppe mit Würstchen und Dampfnudeln mit Vanillesauce.

Der Erlös ist für das Wassertrinkprojekt von Pater Bernward in Nigeria bestimmt.

KARFREITAG ERLEBEN – VON GRAU ZU BUNT

Mit einem Spaziergang, einem meditativen, einem kreativen Element und einem gemeinsamen Essen wird Karfreitag anders erlebbar.

Wir laden herzlich ein zu einem Abend unter dem Motto „**Von grau zu bunt**“. Beginn ist an **Karfreitag, 03. April 2026**, um 18.00 Uhr, in der katholischen Kirche in Birkenheide, Ende gegen 21.00 Uhr.

An Karfreitag schimmert auch schon Ostern durch, daher geht es zwar um die Passionsgeschichte – aber auch darum, an das „Danach“ zu denken. In Stille, im Austausch und im Gebet soll der Abend hoffnungsfroh stimmen.

Dazu wird auch der Spaziergang beitragen; daher sollten Teilnehmende an feste Schuhe denken.

Zur besseren Planung bittet Stefanie Müller um Anmeldung, telefonisch unter 0151 14879816 oder per Mail an: stefanie.mueller-2@bistum-speyer.de – Spontane Gäste und auch Kinder sind herzlich willkommen! Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt

TAUFEN IN UNSERER PFARREI

Nach Absprache ist eine Taufe jederzeit in den Gottesdiensten am Samstagabend oder am Sonntagmorgen möglich. Des Weiteren bieten wir folgende Termine für Tauffeiern an:

Samstag, **21.03.2026**, 14:00 Uhr

Ort mit 1. Anmeldung

Samstag, **09.05.2026**, 14:00 Uhr

Ort: **Maxdorf**

Samstag, **27.06.2026**, 14:00 Uhr

Ort: **Lambsheim**



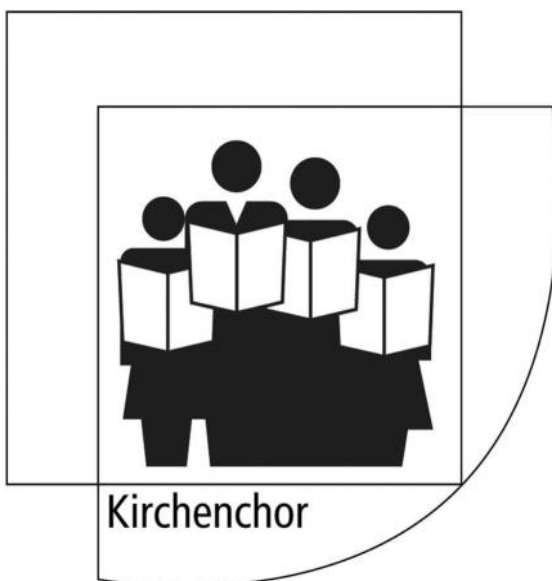
Bild: Katharina Wagner
Pfarrbriefservice.de

Nächste Taufelternkatechese

Samstag, **14. März 2026**

14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA LAMBSHEIM



Zur Verstärkung unseres Chors suchen wir dringend weitere Sängerinnen und Sänger, ganz gleich welchen Alters und für welche Stimmlage.

Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Übrigens: Singen ist sehr gesund für Körper, Geist und Seele. Tun Sie sich also was Gutes – kommen Sie zum

Singen zu uns in den Kirchenchor. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

SITZGYMNASTIK LAMBSHEIM

Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr im Pfarrsaal

Ansprechpartnerin: Gabriele Sohns, Tel. 06233 55567

Sternsinger setzen Zeichen gegen Kinderarbeit

Als Königinnen und Könige verkleidet, mit Sternen in den Händen und dem Lied „Stern über Betlehem“ auf den Lippen waren Anfang Januar elf Sternsingerinnen und Sternsinger in Lamsheim unterwegs. Mit ihrem Einsatz sammelten sie bei der Aktion



Dreikönigssingen 2026 insgesamt **6.100 Euro** für Kinder, denen ein unbeschwertes Aufwachsen oft verwehrt bleibt.

Die diesjährige Sternsingeraktion stand unter dem Leitwort **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“**. Im Mittelpunkt stand die Frage, was es für Kinder bedeutet, arbeiten zu müssen, statt zur Schule zu gehen, zu spielen oder einfach Kind sein zu dürfen. Beispielprojekte, unter anderem aus Bangladesch, machten deutlich, dass Millionen Kinder weltweit in Fabriken, auf Feldern oder in Werkstätten arbeiten – häufig unter gefährlichen Bedingungen und ohne Zugang zu Bildung.

Mit ihrem Engagement trugen die Lamsheimer Sternsinger diese Botschaft von Haus zu Haus. Sie sangen, schrieben den Segensspruch **20*C+M+B+26** an die Türen und sammelten Spenden, die Kindern neue Perspektiven eröffnen: Schulbildung statt Ausbeutung, Schutz statt Zwangsarbeit, Hoffnung statt Perspektivlosigkeit.



Ein besonderer Dank gilt den Kindern, die sich als Kaspar, Melchior und Balthasar mit großer Begeisterung und Ausdauer, auch bei dem widrigen Wetter, auf den Weg gemacht haben.

Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, dass auch junge Menschen

Verantwortung übernehmen und sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen können.

Ebenso unverzichtbar war die Unterstützung der jugendlichen und erwachsenen Begleitenden und dem herzlichen Fahrer, die die Gruppen umsichtig begleiteten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Nicht zuletzt lebt die Sternsingeraktion von den vielen Menschen, die ihre Türen geöffnet, zugehört, gespendet und die kleinen Könige herzlich empfangen haben. Diese Offenheit und Spendenbereitschaft haben das starke Ergebnis erst möglich gemacht.

Die Aktion Dreikönigssingen unterstützt mit ihren Erlösen Projekte für benachteiligte Kinder in rund 90 Ländern weltweit – für Kinder, die arbeiten müssen, statt zur Schule zu gehen, die auf der Straße leben oder deren Rechte missachtet werden.



Das Ergebnis aus Lambsheim zeigt: ***Gemeinsam kann ein wichtiges Zeichen für Kinderrechte und eine gerechtere Welt gesetzt werden.***

Carmen Günther

Neues Gesangbuch der Ev. Kirche

Die Erprobungsphase endet!

Drei Nachklänge gab es, um Advents-, Weihnachts- und Abendlieder auszuprobieren, immer waren rund 20 Menschen nach dem Gottesdienst geblieben, um mitzusingen und Informationen über die neuen und alten Lieder zu hören.

Am Sonntag, 15. März 2026 (Lätare) schließen wir die Erprobungsphase mit einem „**Psalmen-Sonntag**“ ab.

Dann heißt es bis zum 30. März 2026 Stellung nehmen. Alle, die mitgesungen und den Erprobungsband in Händen hatten, dürfen ihre Meinung dazu äußern.



Mit diesem QR-Code gelangen Sie auf das Portal von „House of Research“, das die EKD mit der Auswertung beauftragt hat. Einige Kriterien, die bei der Auswahl und Gestalt der neuen Lieder zugrunde gelegt wurden, sind auch Gegenstand der Bewertung. Die Gesangbuchkommission hatte vorab schon einige Entscheidungen getroffen:

- Bei der Entscheidung über die Tonhöhe war für eine divers besetzte (Kinderchorarbeit, Bläserarbeit, Orgelmusik, Popularmusik, Chorarbeit) Arbeitsgruppe der Gesangbuchkommission eine breite Singbarkeit der Lieder im gottesdienstlichen Rahmen das zentrale Kriterium. Weitere Kriterien waren unter anderem die Vermeidung von Tonarten mit zu vielen Vorzeichen, welche schwerer zu begleiten sind sowie eine möglichst hohe Kompatibilität zu den in der Bläserarbeit gängigen Tonarten.
- Bei der Auswahl der mehrstimmigen Singangebote wurde neben einer Singbarkeit im gottesdienstlichen Rahmen auf eine möglichst diverse Auswahl an Sätzen geachtet. ... Ebenso sind viele Kanons und mehrstimmige Sätze, die nur den Kehrvers eines Liedes mehrstimmig aussetzen (z.B. „Herbei, o ihr Gläub’gen“), im Erprobungsband zu finden.

Kurz berichtet

aus der protestantischen Kirchengemeinde

Brot für die Welt

Für die Sammlung **Brot für die Welt** haben wir am 1. Advent und am Heiligen Abend gesammelt, dazu mit Tüten und Dosen. Zahlreiche Spenden kamen in bar ins Pfarramt, insgesamt wurden **3.752,94 Euro** gesammelt. **HERZLICHEN DANK DAFÜR!!** In dieser Summe sind auch drei „365-Tage-Spenden“ enthalten. Dabei legt die/der Spender/in jeden Tag einen Euro auf die Seite, der dann am Ende in die Spendentüte wandert und so 365,--€ ergibt (Im Schaltjahr sind es sogar 366,-- Euro).

Nochmal Brot für die Welt.

Die Konfis des Jahrgangs 2026 haben beim Gottesdienst zur landeskirchlichen Eröffnung der Aktion in der Bad Dürkheimer Schlosskirche einen tollen Beitrag abgeliefert. Mit ihrem Anspiel unter dem Motto „Fliege und Spinne“ zur Situation von Straßenkindern in



Paraguay haben Sie sehr beeindruckt, davon konnten sich auch die Lamsheimerinnen und Lamsheimer am nächsten Tag, dem 1. Advent, bei der Wiederholung nochmal ein Bild machen. Leider wurde das vor Ort nicht ausreichend gewürdigt, daher sei es hier noch einmal ausdrücklich erwähnt. Das habt Ihr großartig gemacht!!!

Orgelpfeifen. Wer in diesen Tagen in die Kirche kommt, dem bietet sich ein ungewöhnlicher Anblick. Die Orgel wirkt irgendwie „nackt“. In einer Gemeinschaftsarbeit von Orgelbauer Markus Graser und hilfreichen Menschen aus unserer Kirchengemeinde wurden die defekten Prospektpfeifen ausgebaut, in den Pfadi-Bus verladen und nach Sinsheim in die Werkstatt gebracht. Dort werden die „Füße“ nun gerichtet, damit sie nicht mehr aus der Form geraten. Wir hoffen, dass zu Ostern die Pfeifen wieder neu sind und unsere Orgel dann wieder in vollem Klang ertönen kann.



Bisher (Stand 31.01.2026) sind bei der **Sammlung für die Reparatur der Orgelpfeifen 18.236,23 Euro** eingegangen. In dieser großartigen Summe sind die Kollekten, die Erlöse aus Veranstaltungen und die zahlreichen kleinen und großen Spenden enthalten. **Herzlichen Dank an alle, die für die Reparatur der Orgelpfeifen gespendet haben.**



Die Kulturstiftung der ehemaligen Kreissparkasse Rhein-Pfalz stärkt Projekte in Kunst, Musik und Kultur im Rhein-Pfalz-Keis. Sie hat auf unseren schriftlichen Antrag hin das Projekt „Neue Orgelpfeifen für die protestantische

Kirche Lambsheim“ mit einem Betrag in Höhe von 1.000,00 Euro gefördert. **Für diese großzügige Unterstützung herzlichen Dank.**

Foto: v.r.n.l.: Sparkassen- und Stiftungsvorstand Oliver Kolb, Olaf Maurus und Götz Geburek von der Prot. Kirchengemeinde, Landrat und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Volker Knörr © **Klaus Venus**

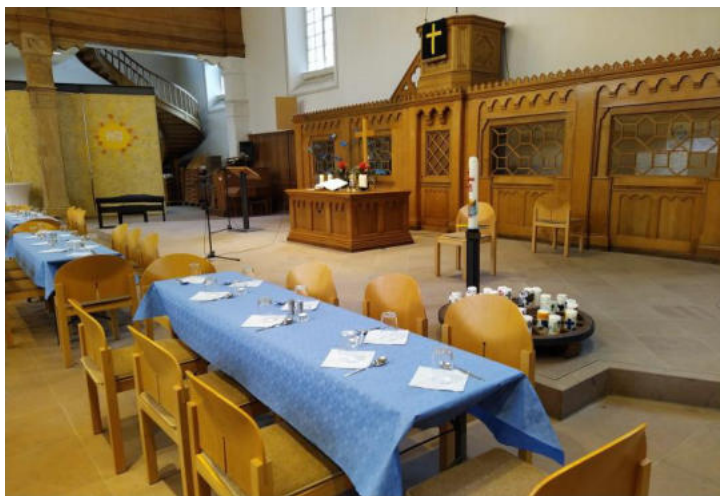
Die Suppe wandert.

Da es Anfang des Jahres Probleme mit der Heizung im großen Saal des Gemeindehauses gab, beschlossen wir spontan, die „**Suppe für die Seele**“ wandert in unsere protestantische Kirche.

Alle Gäste waren flexibel und so füllte sich am ersten Mittwoch im Februar ab 12.00 Uhr die Kirche. Ein guter Duft nach Karottensuppe erfüllte das Kirchenschiff.



Es herrschte eine besondere Atmosphäre und alle genossen das gemeinsame Mahl in fröhlicher Gesellschaft.



Vielen Dank allen, die mit anpackten beim Transportieren, Auf- und Abbauen, Kochen und Spülen, um dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen.

Trotzdem freuen wir uns auf **Mittwoch, 04. März**, wenn wir uns wieder wie

gewohnt **ab 12.00 Uhr** im protestantischen Gemeindehaus in der Stadtgrabenstraße zur Gulaschsuppe treffen werden.

Unsere weiteren Termine:

Mittwoch, 01. April 2026 - Gemüseeintopf mit Kräuterpaste

Mittwoch, 06. Mai 2026 - Frühlingssuppe mit Käsefüßen

Alle sind herzlich eingeladen, weitere Informationen wie immer auf unseren Plakaten oder unter www.evkirche-lamsheim.de

Kita ist mehr – und Lamsheim auch

„**Kita ist mehr**“ war das Motto des 60-jährigen Jubiläums der prot. Kindertagesstätte Korngärten im vergangenen Jahr.

Sie ist ein Ort des Ankommens, der Geborgenheit, des Miteinanders. Jetzt ist sie auch ein Ort, der zeigt, wie viel möglich wird, wenn viele großzügige Menschen an einem Strang ziehen.



Was vor wenigen Monaten noch nach einer mutigen Idee klang, ist nun Wirklichkeit, denn die Kita Korngärten in Lamsheim hat seit Kurzem einen neuen Kunstrasenplatz.

Ein Projekt wie aus dem Bilderbuch – mit Dreck, Muskelkraft und viel Herz!

Im Sommer fegte der Feinstaub durch den Außenbereich, im Herbst wurde aus Spielen schnell ein Schlammbad.

„Ich habe mich immer gewundert, welchen Weg der Dreck nehmen kann“, erinnert sich eine Mutter lachend und atmet sichtlich erleichtert auf. Vor allem im Sommer war der alte Bodenbelag nicht nur schmutzig, sondern auch eine echte Belastung für Kinder, Eltern und Waschmaschinen. Die Kleidung verstaubt, die Kinder schwarz. Aber jetzt gibt es statt Matsch, weichen Kunstrasen auf dem gerannt, gelacht und von großen Fußballkarrieren geträumt wird.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch echtes Teamwork und eine starke Gemeinschaft. Die Firma Creativ Garten brachte ihre Erfahrung, Manpower und Gerätschaften ein. *„Das war kein klassischer Auftrag, das*



war ein Herzensprojekt", sagt der Geschäftsführer Corrado Sipione. Auch der Geschäftsführer der Willersinn Gruppe, Benedikt Eberhard, musste nicht überzeugt werden, sondern spendete das nötige Material. Lukas Arnold übernahm den Aushub und begleitete die Bauarbeiten.

Doch der wohl größte Dank gilt den vielen Lamsheimerinnen und Lamsheimer, die sich mit ihren Spenden an der Aktion beteiligt und damit den Kunstrasen ermöglicht haben. Jeder einzelne davon hat gezeigt, dass Gemeinschaft hier wirklich gelebt wird.

**Ein ganz wunderbares Zeichen,
in diesen herausfordernden Zeiten.**



Save the Date!
Sonntag, 28. Juni 2026
„Kleiner Pfälzer Kirchentag“
in Otterbach

10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst
in der Schulturnhalle

18:30 Uhr Großes
Abschlusskonzert

TAG DER FAMILIE

MEETS

2. "KLEINER" PFÄLZER KIRCHENTAG

28. JUNI 2026
IN OTTERBACH

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHÄRE DES KIRCHENTAGS MIT

- vielen verschiedenen Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen
- und vielen mehr

Tag der Familie und

- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik

Landeskirche Pfalz

Evangelische Kirche der Pfalz

Laufende Informationen unter:
<https://www.kirchentag-pfalz.de>

Save the Date!
05. bis 09. Mai 2027
Deutscher evangelischer Kirchentag
in Düsseldorf

DU
bist kostbar

Jes 43,4

Kirchentag in Düsseldorf
5. bis 9. Mai 2027

[kirchentag.de](https://www.kirchentag.de)

Laufende Informationen unter:
<https://www.kirchentag.de>



dank dir

Am **29. November 2026, dem 1. Advent** ist es soweit: Die **über 350 Kirchengemeinden** der

Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien. Für sechs

Jahre werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten. Diese Wahl ist mehr als ein Termin – sie ist eine Chance, innezuhalten, weiterzugeben, neu zu beginnen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass es in Kirche "läuft". Auch diesmal geht die Wahl – wie schon 2020 – als Briefwahl über die Bühne.

Aber. Was ist eigentlich ein Presbyterium?

Stelle dir das Presbyterium wie das **Parlament deiner Kirchengemeinde** vor. Hier sitzen die Presbyterinnen und Presbyter – klingt alt, oder? Kein Wunder: Das Wort kommt aus dem Griechischen und heißt „Ältester“. Aber: Heute sind unsere Presbyterien bunt gemischt. Am Namen hat sich aber nichts geändert. Und warum ist das wichtig? Weil dieses Amt zu den zentralen Aufgaben in der Kirche gehört.

- **Schon bei Mose:** Er wollte nicht allein Chef sein und holte sich Leute zur Seite, die mitentscheiden.
- **In den ersten Christengemeinden:** Presbyter galten schon als Ehrenamt. Wer gut leitete, sollte doppelt geehrt werden.
- **Dazu kamen Diakone:** Unterstützer*innen im Gottesdienst – ja, auch Frauen waren dabei.
- **Streit gehört dazu:** Schon damals ging es um die Frage, wie es mit der Kirche weitergehen soll.
- Luther schrieb: Eine christliche Gemeinde hat das Recht, Lehrer zu berufen, Lehrer auch wieder abzusetzen, und über Lehre mitzubestimmen.

Und genau so läuft Kirche – seit 2000 Jahren und immer wieder neu.

- Entscheidungen kommen nicht „von oben“, sondern wachsen **von unten nach oben**.
- Jede*r ist gefragt: mitdenken, mitreden, mitgestalten.

Kirche läuft – wenn viele mitlaufen 🙌 **Jetzt Du. Werde Presbyter*in!**

Mehr unter www.kirchenwahlen2026.de

GMV JAHRESKONZERT

FILMPALAST 3.0

THE GREATEST SHOWMAN

STRANGER THINGS

HERR DER RINGE

IRON MAN

STAR WARS

NARUTO

SHAFT

Sonntag, 26.04.2026

17:00 Uhr | Einlass 16:00 Uhr
Carl-Bosch-Haus Maxdorf

Samstag, 02.05.2026

19:00 Uhr | Einlass 18:00 Uhr
Protestantische Kirche Lambsheim

Symphonisches Blasorchester
Jugendblasorchester
des GMV Lambsheim e.V.

Musikalische Leitung:
Alexander Petry

VVK: 12€ / 6€ | AK: 14€ / 6€

(Eintritt frei bis 6 Jahre)

Karten unter:

- Tel.: 06233 / 3535888
- E-Mail: orchester@gmv-lambsheim.de
- Maxdorfer Buchladen



www.gmv-lambsheim.de

[gmvorchesterlambsheim](https://www.facebook.com/gmvorchesterlambsheim)



Konzert zum Muttertag

10.05.2026 18.00 Uhr

Prot. Kirche Lambsheim

Felicitas Laxa, *Dirigentin*

Johannes Malpricht, *Klavier*



KAMMER
ORCHESTER
SCHLÖSSCHEN
LIMBURGERHOF

Werke von

DITTERSDORF, RICCIOTTI, HAYDN,
SCHOSTAKOWITSCH UND FUCHS

Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten



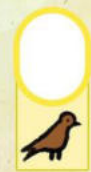
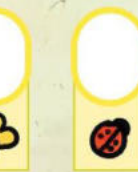
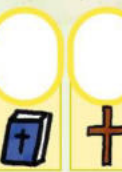
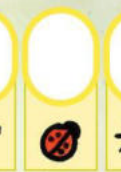
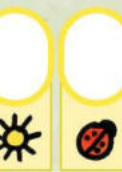
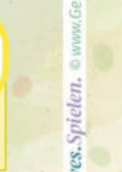
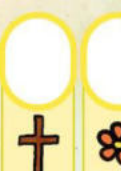
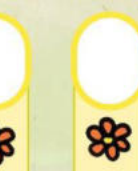
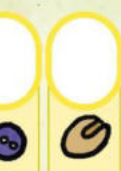
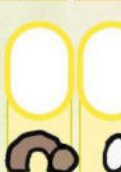
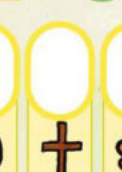
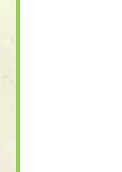
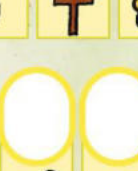
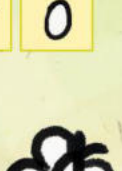
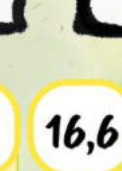
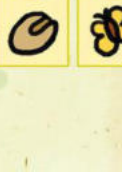
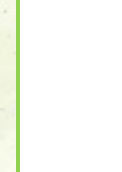
Schlösschen im Park
Limburgerhof



Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft.
Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses.
Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.

 A	 C	 D	 E	 F	 G	 H	 I	 J	 K					
														
														
														
					 N	 R	 S	 T	 U	 R	 Z			
														
														
														
														

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de



16,6

Passionsblume

Eine Pflanze trägt die Attribute des Leidens Christi



Köstlich, exotisch, erfrischend – einfach delikat. Wer eine Packung oder eine Flasche des säuerlich-süßen, orangefarbenen Saftes oder Nektars aus dem Supermarktregal greift, möchte genießen: sich am Frühstückstisch oder zu einer besonderen Mahlzeit etwas Gutes tun. Wer Geschmack pur liebt, geht noch einen Schritt weiter und kauft im Feinkostgeschäft die ganze Frucht: gelbgrüne bis rote oder blauschwarze Beeren, deren geleeartige, saftreiche Samen genüsslich auszulöffeln sind. Bekanntgeworden ist die tropische Leckerei gemeinhin unter dem Namen Maracuja. Weniger bekannt ist der Zusammenhang mit der Pflanze „Passiflora“ (Passionsblume), einer Gattung der Passionsblumengewächse mit rund 370 Arten. Nicht nur die schmackhaften Erträge mögen der Grund gewesen sein, weshalb der Strauch im 17. Jahrhundert aus Südamerika in die Alte Welt eingeführt wurde. Es sind vor allem die auffallend ausgebildeten Blütenteile, die diese hübsche Klet-

terpflanze zu etwas Besonderem machen. Denn Pflanzenliebhaber und gläubige Menschen sind gleichermaßen erstaunt, wenn sich die schnell vergänglichen Blüten öffnen und ihr Geheimnis offenbaren: ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Attributen des Leidens Christi.

Ein rot gesprenkelter *Strahlenkranz* bildet die **Dornenkrone**, drei *Narben* erinnern an die **Nägel**, der gestielte *Fruchtknoten* gleicht einem **Kelch**,

Ranken stellen die **Geißeln** dar, fünf *Staubblätter* bilden die **Wunden**, dreilappige *Blätter* ähneln der **Lanze**.

Die Verbindung pflanzlicher Merkmale und menschlicher Glaubenserfahrung weist auf das Bild von der Passion hin. Sie führte zur Namensgebung, zum Hinweis auf den Weg, den Jesus von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung gegangen ist.

STEFAN LOTZ